

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der  
Presse.

[8948.] In unserm Verlage wird auch im nächsten Jahre die  
**Literarische Zeitung,**  
herausgegeben

von  
**Dr. K. Brandes,**

Custos der Königl. Bibliothek,  
wöchentlich zweimal in Nummern von 1 — 1½ Bgn.  
erscheinen. Der Preis für den ganzen Jahrgang von  
104 Bogen ist 5  $\text{r}$  ord. — 3  $\text{r}$  22½  $\text{Ngr}$   
(3  $\text{r}$  18  $\text{gr}$ ) netto.

Das vollständige Verzeichniß der in- und ausländischen  
neuen Bücher, welches wie bisher einer jeden Nummer beigegeben  
wird, beabsichtigt die Redaction zur Erleichterung der Uebersicht  
durch monatliche systematische und alphabetische  
Inhaltsverzeichnisse zu vermehren, um diese Zeitung so  
zu einem wahrhaft nützlichen literarischen Handbuche zu machen.

Wir ersuchen Sie, uns baldigst anzuzeigen, wie viel  
Exempl. Sie zur Fortsetzung gebrauchen. Glauben Sie sich für  
den weiteren Absatz noch mit Erfolg verwenden zu können, so  
sind Ihnen auch einige Exemplare der ersten Nummer gratis  
zu Diensten und bitten wir davon zu verlangen.

Berlin, im December 1844.

Duncker & Humblot.

[8949.] Probenummer in allen Buchhand-  
lungen vorräthig.

Im Verlage der Unterzeichneten erscheint für 1845 im III.  
Jahrgange:

**Der Freimüthige.**

Ein Journal

für

Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

redigirt von

**Dr. J. Casper.**

4  $\text{r}$  netto und auf 10  $\times$  1 und 20  $\times$  3 Frei-Exemplare.

Wir empfehlen die Probenummer nicht nur allen Privat-  
leuten, sondern auch allen Privat- und Lesegesellschaften,  
Museen und Journalzirkeln. Indem wir die Pro-  
benummer für das Journal sprechen lassen, die eben nur ein-  
zelne übrig gebliebene Nummern, und keine besonders gedruckten  
Probenummern sind, glauben wir zum Lobe desselben nichts wei-  
ter hinzufügen zu dürfen.

**Als Gratis-Extra-Beilage**

liefern wir Eugene Sues Ewigen Juden in 10 à 18—20  
Bogen starken Bänden, und erhalten die mit dem 1. Januar  
1845 sich meldenden Abonnenten die bereits erschienenen 2 Bände  
ebenfalls gratis.

Auf den III. Jahrgang (1845) nehmen alle Buchhand-  
lungen und Postämter Bestellungen an, und empfehlen wir  
unser Journal der geneigten Berücksichtigung bestens.

Berlin, im November 1844.

Ferdinand Reichardt & Co.

[8950.] Durch Circular habe ich bereits darauf aufmerksam  
gemacht, daß mit nächstem Jahre in meinem Verlage eine neue  
pädagogische Zeitschrift erscheinen wird, welche den Titel führt:

**Katholische Zeitschrift  
für Erziehung und Bildung.**

Redigirt von Dr. Ch. Kottels.

Jährlich 12 Hefte von 3 à 4 Bogen. gr. 8.

Preis 2  $\text{r}$  20  $\text{Ngr}$  mit 25 % Rabatt und auf 12 Expl.  
eins frei.

Das erste Heft erscheint in 14 Tagen und werde ich in neuer  
Rechnung à Cond. versenden; vom 3. Heft an jedoch nur nach  
Verlangen.

Ich bitte um thätige Verwendung für diese Zeitschrift, und  
sehe gefälligen Bestellungen baldigst entgegen.

Neuß, den 10. Decbr. 1844.

L. Schwann.

[8951.] **Gemeinnütziges Wochenblatt**

des

**Gewerb-Vereins zu Köln.**

Herausgegeben von dem Vereine.

Neue Folge. Erster Jahrgang.

Dieses, bisher für den Buchhandel von Herrn L. Kohlen  
hier expedirte Journal erscheint von Neujahr 1845 an in meinem  
Verlage und bitte ich, die Bestellungen fortan mir zugehen  
zu lassen. Es erscheint wie früher jeden Sonnabend, jedoch  
in ganz großem Quartformat statt des frühern klein 4.  
Dennoch habe ich den Preis, um dem Blatte eine größere Ver-  
breitung zu sichern, auf zwei Thaler ermäßigt. Bei der  
zugleich eintretenden Aenderung der Redaction  
wird die Tendenz bedeutend erweitert und hoffe ich,  
daß das Blatt bald einen, der so sehr gestiegenen Bedeutung der  
Stadt Köln und des hiesigen Gewerbevereins würdigen Rang  
unter den gewerblichen Journalen Deutschlands einnehmen wird.  
Ich erlaube mir deshalb, es zu Inseraten von Werken über  
Physik, Chemie, Industrie, Technologie, Agrikultur und ge-  
meinnützigen Inhalts bestens zu empfehlen und berechne die  
Zeile mit nur 1 Neugroschen. Für Beilagen, die in  
1000 Gr. erfordert werden, stelle ich die Gebühren nach Ver-  
hältniß des Umfangs billigt.

Köln, den 15. December 1844.

J. P. Bachem,

Hof-Buchhändler und Buchdrucker.

[8952.] In diesen Tagen erscheint bei mir nachstehende  
**sehr interessante Schrift:**

**Der heilige Rock und der Brief des  
Herrn Johannes Ronge.**

Motto: Wenn sich das Laster erbricht,  
Setzt sich die Tugend zu Tisch! —  
oder

Narren muß man mit Kolben laufen. —

Preis geheftet 7½  $\text{Ngr}$  (6  $\text{gr}$ ).

Leipzig, 18. Decbr. 1844.

Leopold Michelsen.

273\*